

Baustart für Radweg auf Hoeschbahn-Trasse steht endlich fest

Dortmund. Immer wieder wurde der Baubeginn für den Radweg auf der alten Hoesch-Hafenbahn-Trasse durch die Gartenstadt verschoben. Jetzt steht ein Starttermin fest.

Das lange Warten hat ein Ende: Mitte Oktober soll tatsächlich der Bau des lange geplanten Gartenstadt-Radwegs starten, der nun offizi-

ell als Hoesch-Hafenbahn-Weg firmiert. Das kündigt der Regionalverband Ruhr (RVR) als Bauherr an.

Zur Erinnerung: Ursprünglich sollte mit dem Umbau der ausgedienten Hoeschbahn-Trasse von Schüren quer durch die Gartenstadt und Körne 2016 begonnen werden. Doch das Projekt wurde meist im

Halbjahres-Rhythmus verschoben. Immer wieder tauchten für die Planer des RVR neue Hindernisse auf - von Unklarheiten um die Fördermittel über querende Gasleitungstrassen und Anschlüsse ans Dortmunder Straßennetz bis zu einer maroden Bahnbrücke.

Jetzt soll es aber losgehen. Mitte Oktober können die

Bagger anrollen. Baustart ist im Süden der insgesamt 3,9 Kilometer langen Strecke des ersten Bauabschnitts, der vom Phoenix-See bis zur Paderborner Straße in Körne reicht, erklärt RVR-Projektleiter Dominik Kilimann.

Der erste Bauabschnitt ist noch einmal in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Das erste Bauabschnitt, mit dem Mitte Oktober be-

gonnen wird, macht mit 1,3 Kilometern genau ein Drittel der Strecke aus und reicht von der Kohlensiepenstraße in Schüren bis zur Max-Eyth-Straße in der Gartenstadt. Das zweite Bauabschnitt könnte dann ab Frühjahr 2024 folgen. 2025 soll dann die Paderborner Straße als Zwischenziel erreicht sein. *oli*